

Vorstand

Ingrid Halbritter
Prof. Dr. Wolfgang Schumann
Ragnar Müller

Verwaltung

Greutterstr. 61a
D-70499 Stuttgart
Fon: 0711-8876232
Fax: 0711-8822246
info@pharos-online.org

Internet

www.pharos-online.org



Tätigkeitsbericht 2005

1. Gründung

Bei der Gründungsversammlung am 20. März 2005 in Stuttgart wurde der Verein Pharos von 17 Mitgliedern gegründet. Bis Ende des Jahres konnten acht neue Mitglieder gewonnen werden.

Unmittelbar nach der Gründung, am 21. März 2005 wurde beim Finanzamt Stuttgart ein Antrag auf Steuerbegünstigung wegen Gemeinnützigkeit und Mildtätigkeit gestellt. Die entsprechende Vorläufige Bescheinigung datiert vom 4. April 2005.

Außerdem wurde die Eintragung ins Vereinsregister beim Amtsgericht Stuttgart betrieben. Pharos wird dort unter der Nummer VR 7283 geführt.

2. Ziele des Vereins

Laut Satzung ist „erstes Ziel des Vereins (...) die Förderung der Bildung. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere dadurch, dass

- weltweit Bildungs-, Demokratisierungs- und Kulturprojekte entwickelt, durchgeführt und gefördert beziehungsweise als Träger solcher Projekte fungiert wird. Dabei handelt es sich im wesentlichen um
- Projekte im Bereich politische Bildung, Demokratie- und Friedenserziehung (Entwicklung und Verbreitung von Lehrmaterial, Fortbildungsmaßnahmen für Multiplikatoren, Jugendbegegnungen, Konferenzen etc.).

Zweites Ziel des Vereins sind mildtätige Zwecke. Dieser Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere dadurch, dass

- humanitäre Hilfe geleistet wird, indem
- Gelder des Vereins für Hilfsbedürftige i.S. d. Abgabenordnung § 53 verwendet und
- Projekte im Bereich Armutsbekämpfung durchgeführt werden (z.B. auch selbständige Hilfslieferungen).“

3. Vorstand

Auf der Gründungsversammlung wurde Ingrid Halbritter zum 1. Vorstand, Prof. Dr. Wolfgang Schumann zum 2. Vorstand und Ragnar Müller zum Schatzmeister bestimmt. Der Vorstand trat im Lauf des Jahres mehrfach zu Vorstandssitzungen zusammen.

4. Einnahmen

Neben Mitgliedsbeiträgen (10,00 EUR pro Mitglied bei 25 Mitgliedern = 250,00 EUR) konnten 18.409,97 EUR an privaten Spenden eingenommen werden.

5. Ausgaben

750,00 EUR wurden zur Unterstützung der bedürftigen Familie M. in Sarajevo ausgegeben. Die Familie erhält seit Oktober 2005 eine monatliche Unterstützung in Höhe von 250,00 EUR.

Alle anfallenden Tätigkeiten wurden ehrenamtlich erledigt, so dass keine weiteren Ausgaben in nennenswertem Umfang zu verzeichnen waren.

6. Internetauftritt

Seit Oktober 2005 präsentiert sich Pharos im Internet: www.pharos-online.org. Die Erstellung und Betreuung der Website übernahm die Gesellschaft Agora (agora-wissen GbR, www.gesellschaft-agora.de). Dem Verein entstanden dadurch keine Kosten. Dasselbe galt auch für laufende Kosten.

7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

In mehreren Presseartikeln wurde über die Arbeit von Pharos und Ingrid Halbritter berichtet:

- Stuttgarter Zeitung vom 28.5.05
- Filder-Wochenblatt vom 25.8.05
- Eßlinger Zeitung vom 26.8.05
- Stuttgarter Zeitung vom 9.12.05

Diese Artikel stehen auch auf der Website von Pharos zur Verfügung.

Am 26. August 2005 fand ein Informationsabend im Gemeindehaus Echterdingen statt, bei dem Ingrid Halbritter ausführlich über die Arbeit des Vereins informierte.

Beim Adventsbazar der Kirchengemeinde Echterdingen unterhielten Mitglieder des Vereins ehrenamtlich einen Informationsstand. Die Kirchengemeinde entschied sich, dem Verein Pharos die Hälfte der Einnahmen für die humanitären Projekte zur Verfügung zu stellen.

8. Humanitäre Projekte

8.1. Familie M.

Seit Oktober 2005 wird die bedürftige Familie M. in Sarajevo mit einem monatlichen Betrag in Höhe von 250,00 EUR unterstützt. Hierüber wurde im Vorfeld ein Mitgliederentscheid herbeigeführt (14 Mitglieder haben sich dafür ausgesprochen, 0 Mitglieder haben sich dagegen ausgesprochen, die restlichen Mitglieder haben nicht abgestimmt).

8.2. Aufbau eines Altersheims im Dorf Fakovici bei Bratunac (Ost-Bosnien)

Pharos hat sich entschlossen, den Aufbau eines Wohnheims für verarmte alte Menschen und Kriegsoffer in dem Ort Fakovici in Ostbosnien zu unterstützen.

Das Gebiet um Fakovici umfasst etwa 40 Dörfer, die während des Krieges 1993 völlig zerstört wurden. Die Bevölkerung ist entweder getötet worden oder geflüchtet.

Viele alte Menschen, die entweder ihre Kinder verloren haben oder deren Kinder ins Ausland geflüchtet sind, sind dort geblieben und leben nun vielfach ohne jedes Einkommen in Unterküften ohne Wasser und Strom und ohne ärztliche Versorgung.

Zehn alte Menschen leben seit vielen Jahren in den leerstehenden Klassenzimmern eines Schulhauses, das seit dem Krieg zu drei Vierteln leersteht.

Pharos hat in Zusammenarbeit mit seiner Partnerorganisation "Golub" in Fakovici eine Bestandsaufnahme der bedürftigen Bevölkerung gemacht und eine Projektierung für den Umbau des Schulgebäudes in Auftrag gegeben.

Durch den Krieg ist die Gegend fast völlig entvölkert, und man kann davon ausgehen, dass sich dies eher noch verstärkt. Deshalb können drei der vier Flügel dieser Schule als Altenheim genutzt werden. Entsprechende behördliche Genehmigungen liegen uns vor.

Der Umbau (es stünden 30 Betten zur Verfügung) kostet rund 50.000,00 EUR. Pharos hat es sich zum Ziel gesetzt, diese Summe mit privaten Spenden aufzubringen.

9. Bildungsprojekte

9.1. Lernbaustein Wählen

Für die Jugendstiftung Baden-Württemberg hat Pharos ein Online-Lernmodul zum Thema Wählen entwickelt, das die Stiftung aus Fördermitteln bezahlt hat.

Es richtet sich in erster Linie an Erstwähler mit Blick auf die Landtagswahl in Baden-Württemberg am 26. März 2006 und bietet grundlegende politische Bildungsinformationen, die jugend- und internetgerecht aufbereitet wurden.

Das Lernmodul wird Anfang 2006 im Rahmen der Life-Kompetenz Lernbausteine auf der Website der Jugendstiftung veröffentlicht (www.jugendnetz.de, www.qualipass.info).

Hierüber wurde im Vorfeld ein Mitgliederentscheid herbeigeführt (15 Mitglieder haben sich dafür ausgesprochen, 1 Mitglied hat sich dagegen ausgesprochen, die restlichen 7 Mitglieder haben sich nicht an der Abstimmung beteiligt).

Vielen Dank!

Im ersten Jahr der Existenz unseres neuen Vereins hat Pharos sehr viel praktische Erfahrungen sammeln können.

Unsere Mitglieder haben den Verein und die Projekte mit Geld- und Sachspenden, der Rekrutierung neuer Mitglieder, mit fachlichem Rat und großem ehrenamtlichem Engagement, vor allem bei der Organisation und Durchführung der großen Informationsveranstaltung im August 2005, unterstützt.

Dafür bedanken wir uns - auch im Namen unserer Hilfeempfänger in Bosnien - von ganzem Herzen!

9.2. Vorbereitung eines Antrags

Ende 2005 wurde mit den Vorarbeiten dafür begonnen, einen Antrag an die Anna-Lindh-Stiftung in Alexandria zu stellen. Die Stiftung engagiert sich im Rahmen der Euro-Mediterranen Partnerschaft (Barcelona-Prozess) für den europäisch-arabischen Dialog (www.euromedalex.org).

Die Stiftung hat Ende 2005 zum ersten Mal eine Ausschreibung veröffentlicht. Nichtregierungsorganisationen aus den 35 Mitgliedsländern der Euro-Mediterranen Partnerschaft werden aufgerufen, Projektvorschläge zur Finanzierung einzureichen, die zu einem Dialog zwischen den Kulturen und einer Förderung von Demokratie und Menschenrechten beitragen.

Beantragt werden die Entwicklung eines mehrsprachigen Bildungsservers zur politischen Bildung (erster Schwerpunkt: Nachhaltigkeit) und die Durchführung von Maßnahmen zur Fortbildung von Lehrern und Multiplikatoren im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien.



(Familie M. aus Sarajevo)